

# Sportlicher Lebenslauf von Oli (Oili) Lerch

Die Juniorenzeit verbrachte Oili bei Mönchaltorf in der „Provinz“.

Im zarten Alter von 17 Jahren debütierte er in der 1. Mannschaft in der 3. Liga. In dieser ersten Mannschaft blieb er 9 Jahre mit viel Erfolg. Unter anderem: Aufstieg in die 2.Liga 1994 (37 Spiele hintereinander in der Meisterschaft ungeschlagen), Aufstiegsspiele in die 1.Liga, Cup 64- Final gegen FC Schaffhausen (Nat. B).

Im Jahr 2000 verliess er Mönchaltorf um sich in der 1.Liga bei Schwamedingen zu versuchen. Leider erlitt er im 1. Meisterschaftsspiel eine schwere Verletzung, die dazu führte, dass er eine durchgezogene Zeit in Schwamedingen verbrachte. Darum verliess er den Verein nach nur einem Jahr wieder.

In Pfäffikon, wo ein alter Mannschaftskollege aus Mönchzeiten Trainer war, fand er einen Verein der genau nach seinem Geschmack war.

Hier spielt er nun auch schon wieder 6 Jahre (seit 2001) in der ersten Mannschaft mit viel Erfolg: Knapper Nichtaufstieg (2.Rang) in die 2.Liga-Inter 2002, der souveräne Aufstieg in die 2.Liga 2004, Regional Cup-Final 2006.

Nun, im nicht mehr so zarten Alter von 33 Jahren, möchte er unter anderem auch aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten und gibt leider seinen Rücktritt aus der 1. Mannschaft bekannt.

## und hier Oli's Antworten auf einige drängende Fragen:

### 1) Welches waren für dich persönlich die grössten Höhepunkte deiner langen Karriere?

Die Aufstiegsspiele mit dem FC Mönchaltorf in die 1. Liga im Jahre 1998, das Cupspiel in der 1. Hauptrunde mit FCM gegen den Nati B Verein FC Schaffhausen, die Aufstiege mit Mönchaltorf und Pfäffikon in die 2. Liga und natürlich der Einzug in den FVRZ-Cupfinal...

### 2) Gab es in dieser Zeit auch Tiefschläge?

...der verschossene Elfmeter im Cupfinal vor einem Jahr. Die kleinen Verletzungen, welche mich immer wieder ausser Form brachten.

### 3) Weshalb dein Zuzug zum FC Pfäffikon?

Nach dem einjährigen Engagement beim FC Schwamedingen (1.Liga) habe ich die Kameradschaft und das Miteinander vermisst. In der 1. Liga ist es eine Fussballgemeinschaft, aber da schaut jeder für sich und gönnt dem anderen wenig. Mit dem dazumaligen Trainer Urs Fritschi habe ich in Mönchi gespielt und in als "geilä Siech" empfunden und Pfäffikon spielte in der 2. Liga, deshalb lag es auf der Hand zum FCP zu wechseln, was ich nie und nimmer bereut habe.

### 4) Welche Personen haben dich während deiner Karriere besonders geprägt oder weiter gebracht?

Sicher Mäse Krapf, der mich in die 1.Mannschaft des FC Mönchaltorf holte und ich 9 Jahre unter seiner Herrschaft trainierte. Eigentlich konnten alle Trainer etwas zur Weiterentwicklung beitragen. Am schwersten hatte es Felix Bollmann, denn in zunehmenden Alter, glaubt man die Offside-Regel erfunden zu haben.

### 5) Wie wirst du dem FC Pfäffikon nach deiner fussballerischen Aktivzeit erhalten bleiben?

Werde mich bei den Senioren des FCP fit halten... und wer weiss!

### 6) Was wirst du nach dem 17. Juni 2007 wohl am meisten vermissen?

Die geilen Siechä vom „eis“, aber keine Angst, werde mich dann und wann wieder beim Stiefel trinken im Dante sehen lassen.